*Quintilian beschreibt in seinem Lehrbuch „Institutio oratoria“ Eigenschaften und Verhaltensweisen eines Lehrers:*

Magister sumat ante omnia parentis1 erga1 discipulos1 suos animum1, ac

se 2succedere in eorum locum2, a quibus sibi liberi tradantur, existimet.

Ipse nec habeat vitia nec ferat3. Non austeritas4 eius tristis, non dissoluta5

sit comitas6, ne inde odium, hinc contemptus7 oriatur8.

Plurimus ei de honesto ac bono sermo sit: nam quo9 saepius monuerit, hoc9 rarius

castigabit10; minime iracundus11 <sit>, nec tamen eorum, quae emendanda12 erunt,

dissimulator13, simplex in docendo, patiens laboris, 14adsiduus potius quam

inmodicus14.Interrogantibus libenter respondeat, non interrogantes

15percontetur ultro15. In laudandis discipulorum16 dictionibus16 nec malignus17 nec

effusus18 <sit>, quia res altera taedium19 laboris, altera securitatem20 parit21.

In emendando12, quae corrigenda erunt, non acerbus22 minimeque

contumeliosus23 <sit>; nam id quidem multos a proposito24 studendi fugat25, quod

quidam <magistri> sic obiurgant26, quasi oderint.

**1 parentis erga discipulos animus** die Gesinnung eines Vaters

gegenüber den Schülern

**2 succedere in eorum locum** an die Stelle von denjenigen treten

**3** **ferre**, fero, tuli, latum hier: dulden

**4** **austeritas**, -tatis f. die Strenge

**5** **dissolutus**, -a ,-um ausgelassen

**6** **comitas**, -tatis f. die Freundlichkeit

**7** **contemptus**, -us m. die Verachtung

**8**  **oriri**, orior, ortus sum entstehen

**9 quo … eo …**  je … desto …

**10 castigare** strafen

**11** **iracundus**, -a, -um jähzornig

**12 emendare** verbessern

**13** **dissimulator**,- oris m. (+ Gen.) jemand, der (etwas) verheimlicht

**14 adsiduus potius quam immodicus** eher beharrlich als unmäßig

**15 percontari ultro** von sich aus ausfragen

**16 discipulorum dictiones** (-um f.) die Schülervorträge

**17** **malignus**, -a, -um geizig

**18** **effusus**, -a, -um verschwenderisch

**19** **taedium**, -i n. (+ Gen.) der Widerwille, die Abneigung (gegen)

**20** **securitas**, -tatis f. die (große) Selbstsicherheit

**21** **parere**, pario, peperi, partum hervorbringen, erzeugen

**22** **acerbus**, -a, -um bitter

**23** **contumeliosus**, -a, -um schimpfend

**24** **propositum**, -i n. das Vorhaben

**25 fugare** vertreiben

**26 obiurgare** schimpfen

1. Zeigen Sie, mit welchen Verbformen Quintilian die Eigenschaften und Verhaltensweisen eines Lehrers beschreibt.
2. Die Charakteristik des Lehrers ist ein sprachlich-stilistisches Glanzstück. Weisen Sie dies nach, indem Sie anhand von drei Beispielen die rhetorischen Mittel mit dem Fachbegriff benennen und ihre (beabsichtigte) Wirkung beschreiben.
3. Nehmen Sie Stellung zu folgender Frage: Ist Quintilians Charakteristik eines Lehrers ein realistisches Anforderungsprofil oder eine unrealistische Wunschvorstellung?